

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/26/20

Erschienen am 14. November 1953

Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet
in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben
im August 1953

(3286)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Einführung

- 1) Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet im Monat August 1953
nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und nach Ländern
- 2) Ausländerübernachtungen in den Bundesländern im August 1953
- 3) Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1953
nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden
- 4) Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1951,
1952 und 1953 nach Gemeindegruppen und ausgewählten Be-
richtsorten
- 5) Der grenzüberschreitende Reiseverkehr an den Grenzüber-
gangsstellen des Bundesgebietes im April bis August 1953
- 6) Der grenzüberschreitende Verkehr über die Grenzstellen
des Bundesgebietes der Krafträder, der Personenkraft-
wagen und der in Omnibussen beförderten Personen im
April bis August 1952 und im April bis August 1953

Einführung

I. Gesamtüberblick

Mit 12,1 Mill. Fremdenübernachtungen in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben 1) hat der Fremdenverkehr im Bundesgebiet in diesem Jahre im Monat August seinen Höhepunkt erreicht. Der jahreszeitliche Anstieg war jedoch bei den Übernachtungen vom Juli zum August 1953 (+ 14,1 vH) nicht mehr so gross wie vom Juni zum Juli 1953 (+ 51,2 vH). Noch auffällender ist der Vergleich bei den Übernachtungen der Auslandsgäste, die in einigen Gemeindegruppen im August 1953 sogar Rückgänge aufweisen. Bei den Übernachtungen der Auslandsgäste betrug der Anstieg im Gesamtdurchschnitt gegenüber dem Vormonat + 2,2 vH und der Anstieg vom Juni zum Juli 1953 + 92,7 vH. Verglichen mit dem gleichen Monat des Vorjahres ist bei den Übernachtungen insgesamt eine Zunahme von 12,2 vH, bei den Übernachtungen der Auslandsgäste um 30,2 vH festzustellen.

Der Anteil der Auslandsübernachtungen an allen Übernachtungen betrug im Monatsmonat 8,6 vH (im Vormonat 9,6 vH). In der Zeit der Hochsaison im August 1953 war ungefähr jeder dritte Gast in den Grosstädten ein Ausländer. In den anderen Gemeindegruppen lagen die Anteile der Auslandsübernachtungen in den Heilbädern bei 6,5 vH, in den Luftkurorten bei 4,3 vH, in den Seebädern bei 2,5 vH und in den sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden bei 8,6 vH. Die Gäste aus den Niederlanden standen - wie auch im Vormonat - mit 139 301 Übernachtungen an der Spitze. 132 732 Nächte haben Gäste aus den USA und 131 323 Nächte Gäste aus Belgien-Luxemburg in der Bundesrepublik zugebracht. Bevorzugt wurden von den Gästen aus den Niederlanden die Länder Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, von den Gästen aus den USA, Grossbritannien, Nordirland und Italien das Land Bayern und von den Gästen aus Belgien-Luxemburg, Frankreich und der Schweiz das Land Baden-Württemberg. Gäste aus Schweden hielten sich in der Hauptsache in Hamburg und Schleswig-Holstein auf. (Übersicht 2).

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2) aller Auslandsgäste jeweils in einer gewerblichen Beherbergungsstätte betrug 2,0 Nächte, bei den Gästen aus

Frankreich	2,6	Nächte
der Schweiz	2,3	"
Grossbritannien und Nordirland	2,3	"
den USA	2,1	"
Italien	2,0	"
Schweden	1,9	"
Belgien-Luxemburg	1,8	"
den Niederlanden	1,7	"

Dieses Zahlenverhältnis gewinnt Leben, wenn man bedenkt, dass die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in der sommerlichen Spitze weit über dem Durchschnitt liegt, z.B. bei Frankreich, der Schweiz und Grossbritannien.

Der Anteil der Fremdenübernachtungen in den Privatquartieren war mit 28,3 vH beinahe ein Drittel aller Fremdenübernachtungen (im Vormonat 26,0 vH). Die im Julibericht festgestellte Aufwärtsentwicklung der Anteile der Übernachtungen in den Privatquartieren ab April 1953 hat sich fortgesetzt. In den Jugendherbergen haben 1,1 Mill. Gäste und in den Kinderheimen 0,9 Mill. Gäste übernachtet. Gegenüber dem Vormonat ist hier keine wesentliche Änderung zu beobachten.

1) Einschl. Privatquartiere. - 2) Errechnet aus Fremdenübernachtungen durch Fremdenmeldungen.

II. Regionale Entwicklung

Die Entwicklung in den einzelnen Ländern war wiederum sehr unterschiedlich. Sie ist mit Rücksicht auf den verschiedenen Grad der Repräsentation horizontal nicht von Bundesland zu Bundesland in vollem Umfang vergleichbar (Übersicht 1). Dagegen haben in den Gemeindegruppen in vertikaler Betrachtung die Übernachtungen insgesamt bis auf die Übernachtungen in den Seebädern, die eine geringe Abnahme aufweisen, gegenüber dem Vormonat zugenommen: Grossstädte + 5,4 (im Vorjahr + 3,1), Heilbäder + 16,4 (+ 15,9), Luftkurorte + 20,3 (+ 26,0), Seebäder - 0,1 (+ 6,7) und sonstige Fremdenverkehrsgemeinden + 17,4 (+ 18,3). Anders ist wiederum das Bild bei den Übernachtungen der Auslandsgäste. Hier betragen die Veränderungen gegenüber dem Vormonat bei den Grosstädten - 0,1 vH (im Vorjahr - 2,7), bei den Heilbädern + 12,2 vH (+17,2), bei den Luftkurorten + 12,6 vH (+ 20,3), bei den Seebädern - 19,6 vH (- 15,6) und bei den sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden - 2,7 vH (+ 10,8).

Durch Veranstaltungen wurde in folgenden Gemeinden der Fremdenverkehr besonders beeinflusst: Köln (4. Bundestag der schlesischen Landsmannschaften, Herbstmesse I. Teil: Haushalt- und Eisenwaren, Gebrauchsgüter), Düsseldorf (Fachtagungen im Rahmen der grossen deutschen Rundfunk- und Fernsehausstellung), Nürnberg (Hans Sachs Spiele und Burgserenaden im Schwedenhof der Kaiserburg, Internationales Norisring-Rennen (Motorrad) und Hamburg (1. Deutsches Turnfest, Deutscher evangelischer Kirchentag). Das deutsche Turnfest in Hamburg brachte rd. 300 000 Fremdenübernachtungen, der evangelische Kirchentag etwa 220 000 Übernachtungen zusätzlich. 1) Überdurchschnittliche Zunahmen der Fremdenübernachtungen insgesamt gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres zeigen die Heilbäder Herrenalb, Schönbach/Calw und Tölz, der Luftkurort Konstanz, die Seebäder Wenningstedt und Cuxhaven und die sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden Bayreuth (Richard Wagner Festspiele) und Koblenz (Operettenfestspiele auf dem Rhein).

III. Der grenzüberschreitende Reiseverkehr

Im grenzüberschreitenden Reiseverkehr haben im Deutschlandverkehr²⁾, im kleinen Grenzverkehr³⁾ und im Durchreiseverkehr⁴⁾ im August 1953 im Eingang 8,0 Mill. Reisende die Grenzen des Bundesgebietes überschritten. Im gleichen Monat des Vorjahres gingen 5,3 Mill. Reisende im Eingang über die Grenzen des Bundesgebietes. Dies bedeutet eine Zunahme von 51,9 vH. Gegenüber dem Vormonat sind 21,1 vH mehr Reisende im Eingang über die Grenzen des Bundesgebietes gegangen. Es hat also eine bedeutsame Steigerung des Verkehrs stattgefunden. Noch beachtlicher war die Zunahme der deutschen Reisenden nach dem Ausland. 2,3 Mill. deutsche Reisende gingen über die Grenzen des Bundesgebietes ins Ausland. Das sind 63,5 vH aller im Deutschlandverkehr die Grenzen im Ausgang überschreitenden Personen. Im gleichen Monat des Vorjahres waren es 57,2 vH. Bei dem kleinen Grenzverkehr - der Grenzberufsverkehr spielt nur eine untergeordnete Rolle - handelt es sich ebenso wie beim

1) Diese Übernachtungen sind in den Zahlen für Hamburg in der Übersicht 4 nicht enthalten. - 2) Deutschlandverkehr = grosser Reiseverkehr mit Reiseziel oder Abreiseort innerhalb Deutschlands mit Reisepass und gegebenenfalls mit Sichtvermerk. - 3) Kleiner Grenzverkehr = Verkehr im Grenzbezirk mit Grenzausweis, mit Tagesschein oder ähnlichen Ausweisen. - 4) Durchreiseverkehr = grosser Reiseverkehr mit Abreiseort und mit Reiseziel im Ausland, Deutschland ist nur Durchgangsland.

Deutschlandverkehr um einen devisenbringenden Reiseverkehr, der z.T. das Ansteigen der Deviseneinnahmen erklärt. Im Berichtsmonat kamen im kleinen Grenzverkehr im Eingang 4,1 Mill. Personen über die Grenze (im Vorjahr 2,9 Mill.).

Über die Grenzstellen des Bundesgebietes sind im internationalen Kraftfahrzeugverkehr im Berichtsmonat 204 707 Krafträder, 714 845 Personenkraftwagen und 403 788 Personen in Omnibussen in das Bundesgebiet eingefahren. Gegenüber dem Vormonat ist bei den Krafträdern eine Zunahme von 47,6 vH, bei den Personenkraftwagen eine Zunahme von 36,9 vH und bei den in Omnibussen beförderten Personen eine Abnahme von 2,2 vH festgestellt worden. Im Ausgang haben 406 908 in Omnibussen beförderte Personen das Bundesgebiet verlassen (Übersicht 6).

Die Deviseneinnahmen im Fremdenverkehr betrugen im Monat August 81,4 Mill.DM. Diesen Einnahmen standen für Reisen Deutscher in das Ausland 72,9 Mill.DM gegenüber.

1 : Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet im Monat August 1953 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und nach Ländern

Gemeindegruppe Land	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Berichts- orte
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Zu-(+) oder Abnahme (-) gegenüber A u g u s t 1952		
					insgesamt	darunter Auslandsgäste	Anzahl
	1 000				vH		
Großstädte	745,5	248,5	1 323,5	398,3	+ 19,7	+ 29,8	45
Heilbäder	375,6	68,3	3 443,7	225,4	+ 13,8	+ 33,0	154
darunter							
heil klimatische Kurorte	77,9	12,5	795,4	62,1	+ 15,8	+ 43,2	14
Kneippkurorte	38,7	4,1	339,7	12,9	+ 8,9	+ 27,7	15
Luftkurorte	381,0	36,1	2 919,2	124,3	+ 7,9	+ 25,1	245
Seebäder	120,7	6,3	1 401,1	35,7	+ 10,9	+ 63,7	51
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	1 006,4	163,2	3 002,0	256,7	+ 12,1	+ 27,2	1 382
Zusammen	2 629,3	522,4	12 089,6	1 040,5	+ 12,2	+ 30,2	1 877
davon							
Schleswig-Holstein	161,7	20,2	1 356,5	54,6	+ 9,9	+ 52,4	109
Hamburg	109,4	48,1	211,1	85,7	+ 15,2	+ 20,0	1
Niedersachsen	190,6	24,5	834,6	38,1	+ 14,9	+ 30,6	78
Bremen	25,5	7,0	47,0	12,5	+ 16,6	+ 69,3	2
Nordrhein-Westfalen	375,4	81,5	1 223,1	129,9	+ 11,1	+ 37,0	357
Hessen	247,2	66,8	857,8	110,1	+ 17,7	+ 23,8	195
Rheinland-Pfalz	201,4	58,1	708,6	98,9	+ 10,1	+ 43,3	120
Baden-Württemberg	527,0	116,6	2 364,8	241,1	+ 12,8	+ 24,8	392
Bayern	791,0	99,5	4 486,0	269,6	+ 11,4	+ 28,6	623
Außerdem							
West-Berlin	17,3	3,7	54,4	15,4	- 11,3	+ 23,2	1

2 : Ausländerübernachtungen in den Bundesländern

im August 1953

a) Anteile der Bundesländer

L a n d	Belgien-Luxemburg		Frankreich		Großbritannien und Nordirland		Italien		Niederlande		Schweden		Schweiz		USA		Übriges Ausland	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	539	0,4	1 920	2,0	3 066	3,1	842	2,0	1 323	0,9	21 847	27,0	4 682	5,2	2 161	1,6	18 247	9,0
Hamburg	1 287	1,0	1 932	2,0	4 405	4,4	2 053	5,0	3 226	2,3	24 611	30,4	5 253	5,9	5 060	3,8	37 850	16,6
Niedersachsen	1 171	0,9	910	0,9	2 521	2,5	931	2,3	3 941	2,8	4 303	5,3	1 671	1,9	2 438	1,8	20 172	8,8
Bremen	690	0,5	867	0,9	1 035	1,0	390	0,9	834	0,6	1 018	1,3	604	0,7	3 999	3,0	3 048	1,3
Nordrhein-Westfalen	20 740	15,8	5 496	5,6	14 033	14,1	4 503	11,0	35 609	25,6	5 762	7,1	5 581	6,2	14 942	11,3	23 278	10,2
Hessen	13 815	10,5	6 065	6,2	7 726	7,8	3 835	9,3	12 422	8,9	6 671	8,2	8 010	8,9	27 078	20,4	24 519	10,7
Rheinland-Pfalz	24 743	18,8	6 339	6,5	13 195	13,3	1 278	3,1	32 496	23,3	3 392	4,2	2 952	3,3	5 722	4,3	8 786	3,8
Baden-Württemberg	37 562	28,6	42 942	44,0	25 895	26,0	8 562	20,8	30 990	22,2	4 965	6,1	35 090	39,2	26 488	20,0	28 592	12,5
Bayern	30 776	23,5	31 066	31,9	27 583	27,8	18 721	45,6	18 460	13,4	8 492	10,4	25 714	28,7	44 844	33,8	63 960	28,1
Insgesamt	131 323	100	97 537	100	99 459	100	41 115	100	139 301	100	81 061	100	89 557	100	132 732	100	228 461	100

b) Anteile der Herkunftsländer

vH

L a n d	Insgesamt	Belgien-Luxemburg	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Schweden	Schweiz	USA	Übriges Ausland
Schleswig-Holstein	100	1,0	3,5	5,6	1,5	2,4	40,0	8,6	4,0	33,4
Hamburg	100	1,5	2,3	5,1	2,4	3,8	28,7	6,1	5,9	44,2
Niedersachsen	100	3,1	2,4	6,6	2,4	10,4	11,3	4,4	6,4	53,0
Bremen	100	5,5	6,9	8,3	3,1	6,7	8,2	4,8	32,0	24,5
Nordrhein-Westfalen	100	16,0	4,2	10,8	3,5	27,4	4,4	4,3	11,5	17,9
Hessen	100	12,5	5,5	7,0	3,5	11,3	6,1	7,3	24,6	22,2
Rheinland-Pfalz	100	25,0	6,4	13,3	1,3	32,9	3,4	3,0	5,8	8,9
Baden-Württemberg	100	15,6	17,8	10,7	3,6	12,9	2,1	14,6	10,9	11,8
Bayern	100	11,4	11,5	10,2	7,0	6,8	3,2	9,5	16,6	23,8
Insgesamt	100	12,6	9,4	9,6	4,0	13,4	7,8	8,5	12,7	21,9

3 : Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im August 1953 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Zu- oder Abnahme der Fremdenüber- nachtungen ge- genüber August 1952 1)	Fremdenübernachtungen		Zu- oder Abnahme der Fremdenüber- nachtungen ge- genüber April- August 1952 1)
				April- August 1953 2)	April- August 1952 3)	
	Anzahl		vH	Anzahl		vH
I. Deutschland						
a) Ortsansässige	10 700	29 288	- 0,9	151 080	160 743	- 8,2
b) Nicht-Ortsansässige	2 081 828	10 928 040	+ 11,6	34 905 309	28 752 753	+ 14,4
Summe I	2 092 528	10 957 328	+ 11,5	35 056 389	28 913 496	+ 14,3
II. Saargebiet	12 726	86 087	+ 28,2	243 226	148 095	+ 41,8
III. Belgien-Luxemburg	74 697	131 323	+ 46,5	332 082	237 629	+ 38,3
Dänemark	55 212	83 534	+ 34,2	327 714	235 144	+ 38,2
Finnland	3 525	5 838	+ 45,7	39 050	21 919	+ 77,6
Frankreich	38 142	97 537	+ 25,0	252 105	208 956	+ 19,0
Griechenland	1 247	3 322	- 9,1	10 062	11 777	- 15,3
Großbritannien und Nordirland	43 749	99 459	+ 30,0	274 385	221 920	+ 21,9
Irland	515	1 315	+ 60,8	3 803	2 742	+ 30,9
Island	216	389	+ 22,2	1 537	1 155	+ 31,7
Italien	20 514	41 115	+ 29,0	109 350	98 091	+ 9,3
Niederlande	81 855	139 301	+ 34,8	397 632	282 374	+ 38,0
Norwegen	7 500	11 628	+ 39,5	48 602	37 700	+ 27,7
Österreich	17 537	39 338	+ 32,1	142 327	104 028	+ 30,5
Polen	216	612	+ 25,5	2 726	2 794	- 4,3
Portugal	652	1 507	- 27,4	7 292	6 354	+ 13,7
Schweden	49 379	81 061	+ 70,3	324 638	220 269	+ 46,5
Schweiz	39 378	89 557	+ 22,7	311 207	255 999	+ 19,0
Sowjet-Union	118	169	+ 14,6	672	861	- 23,5
Spanien	3 277	8 247	+ 20,9	26 561	20 788	+ 26,7
Triest	115	303	+ 13,0	759	952	- 21,0
Tschechoslowakei	238	786	- 13,7	5 168	4 759	+ 5,7
Türkei	1 464	4 043	+ 23,6	15 176	12 612	+ 18,4
Übriges Europa	3 381	10 256	+ 69,3	37 892	21 242	+ 75,7
Afrika	1 875	5 792	+ 12,0	20 284	17 637	+ 12,2
Asien	2 765	8 165	+ 27,4	31 800	24 991	+ 26,6
Australien	989	2 026	+ 9,7	7 457	7 575	- 4,8
Kanada	2 328	5 306	+ 109,4	18 982	10 573	+ 77,4
Süd- und Mittelamerika	1 550	23 359	+ 29,5	86 568	68 453	+ 24,7
Vereinigte Staaten von Amerika	63 916	132 732	+ 15,5	479 859	405 933	+ 16,1
Nicht näher bezeichnetes Ausland	5 915	12 535	+ 39,9	48 245	63 849	- 24,4
Summe III	522 360	1 040 546	+ 30,2	3 363 935	2 610 137	+ 27,0
IV. Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 514	5 619	+ 78,4	18 589	13 575	+ 26,7
insgesamt (Summe I + IV)	2 614 888	12 089 580	+ 12,2	38 682 139	31 685 303	+ 15,4
darunter in Privatquartieren	365 836	3 421 143	+ 22,7	8 060 794	5 566 765	+ 29,6
Außerdem						
A. In Jugendherbergen	640 409	1 053 346	+ 32,0	3 255 869	2 491 997	+ 26,8
darunter Ausländer	43 577	49 955	+ 25,7	161 595	101 958	+ 47,9
B. In Kinderheimen	23 761	918 210	+ 8,8	3 738 129	3 279 755	+ 9,8
darunter Ausländer	20	467	- 37,3	2 199	1 769	+ 24,3

1) Die Vergleiche beruhen auf der Gegenüberstellung der Ergebnisse von 1 373 Fremdenverkehrsgemeinden. 2) 1 877 Fremdenverkehrsgemeinden.

3) 1 373 Fremdenverkehrsgemeinden.

- 2 -

4 : Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im August 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslandsgäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
1 877 Fremdenverkehrsgemeinden	1 895 819	2 164 756	2 629 258	8 659 630	9 970 814	12 089 580	580 459	784 342	1 040 546
45 Großstädte	538 645	615 269	745 543	988 093	1 083 944	1 323 546	231 170	301 884	398 345
darunter									
Augsburg	9 696	12 752	14 263	16 049	20 222	21 540	2 180	4 159	5 123
Bielefeld	7 914	8 484	8 990	13 395	13 758	15 302	1 147	931	1 407
Bonn	9 927	8 706	12 096	16 471	15 519	20 436	4 814	4 531	6 950
Braunschweig	6 750	7 210	7 275	10 727	11 907	12 989	503	605	1 331
Bremen	15 200	16 759	20 083	27 331	29 895	35 648	4 613	6 121	10 803
Fortmund	6 191	7 059	7 350	10 449	11 841	14 775	768	1 321	2 483
Düsseldorf	26 410	28 467	40 453	54 530	56 540	80 631	11 530	12 909	17 715
Essen	6 683	9 445	9 648	14 318	17 622	17 130	1 662	2 320	1 846
Frankfurt am Main	44 945	46 772	55 302	100 337	89 889	97 906	26 993	31 137	40 649
Freiburg	12 276	13 471	16 026	23 667	26 623	28 798	6 109	7 527	10 129
Hamburg	77 015	93 777	109 435	152 151	173 433	211 123	48 938	71 425	85 686
Hannover	31 064	25 572	29 053	46 030	37 097	42 136	4 060	7 054	9 270
Heidelberg	15 620	18 385	22 879	25 250	30 986	38 574	8 452	11 164	16 050
Karlsruhe	12 755	14 602	15 348	19 701	22 142	23 500	4 369	5 136	6 070
Kassel	6 420	8 218	9 531	14 019	16 526	19 117	999	2 117	3 014
Kiel	6 506	7 819	8 826	13 197	14 641	16 671	3 038	3 397	3 696
Köln	34 846	41 972	53 318	51 669	57 677	73 515	17 461	22 685	35 008
Lübeck	5 521	7 656	9 342	9 189	11 644	14 217	1 455	2 654	5 179
Mainz	7 669	9 348	10 552	10 032	11 753	13 266	2 649	5 065	6 167
Mannheim	10 592	13 447	15 863	16 227	20 766	22 340	3 479	4 306	6 116
München	80 945	96 647	115 180	153 786	177 982	212 955	47 198	59 583	72 674
Nürnberg	17 146	21 342	34 317	28 747	34 996	80 631	5 611	8 254	11 800
Stuttgart	31 765	36 790	39 746	61 348	70 474	71 087	11 673	15 558	18 095
Wuppertal	4 984	4 936	5 745	8 976	8 472	10 108	1 643	1 532	2 012
154 Heilbäder einschl. heilklima- tischer und Kneippkurorte	263 604	312 706	375 639	2 390 549	2 759 002	3 443 710	123 564	160 245	225 426
darunter									
Aachen, Bad	5 915	6 125	7 420	16 255	17 541	19 113	2 914	3 901	4 127
Baden-Baden	14 048	17 382	20 124	51 196	58 367	67 072	14 343	19 416	27 589
Badenweiler	3 403	4 470	4 834	48 877	54 157	61 391	5 382	6 626	8 237
Bertrich, Bad	1 187	1 512	1 630	21 929	27 084	29 206	435	436	1 121
Boppard	5 962	8 196	10 050	23 215	28 236	32 446	2 381	5 010	6 266
Bramstedt, Bad	1 412	1 464	1 712	16 696	19 025	21 174	480	443	605
Braunlage 1)	4 618	4 501	5 197	53 851	69 017	64 093	270	373	702
Brückenau	2 868	3 599	3 208	21 792	26 601	26 273	886	1 069	571
Dürkheim, Bad	2 162	2 219	2 599	9 800	9 451	10 436	656	731	707
Dürrheim, Bad	1 561	1 736	1 807	25 812	30 474	31 462	1 380	1 447	2 071
Ems, Bad	3 095	3 372	3 686	35 726	37 949	41 806	823	1 328	2 427
Freudenstadt 1)	5 251	9 018	9 832	36 524	57 979	60 581	4 919	7 342	10 181
Füssen 2)	4 998	5 536	6 069	21 761	28 932	34 611	903	1 310	1 925
Garmisch-Partenkirchen	28 092	33 418	31 763	142 509	164 409	198 081	12 123	18 998	31 354
Grund, Bad	1 625	2 108	2 253	25 929	30 026	37 123	103	168	113
Harzburg, Bad	3 719	4 642	5 846	21 712	26 396	31 312	533	1 135	2 278
Herrenalb 1)	4 060	4 158	5 965	36 300	41 630	58 152	206	1 253	3 094
Hindelang, Bad Oberdorf	6 764	8 224	8 240	99 116	103 449	103 571	341	354	191
Homburg v.d.H., Bad	5 646	6 628	6 355	10 095	20 062	20 101	5 771	5 283	5 824
Kissingen, Bad	4 973	5 530	6 787	73 742	77 802	83 820	3 520	4 727	4 507
Königstein i. Ts. 1)	1 821	2 188	2 153	17 180	15 870	16 007	847	915	725
Kreuznach, Bad	2 590	2 876	2 826	11 515	13 298	11 906	998	1 083	823
Liebenzell, Bad	2 058	2 058	2 169	27 898	29 819	32 663	667	1 339	1 443
Lipp Springs, Bad	988	912	1 017	49 926	52 170	52 979		21	104
Meinberg, Bad	1 369	1 692	1 898	33 200	36 411	39 665	19	48	128

1) Heilklimatische Kurorte. 2) Kneippkurorte.

noch 4 : Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im August 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslandsäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
noch Heilbäder									
Mergentheim, Bad	2 459	2 999	3 683	37 883	55 553	68 685	370	894	1 014
Neuheim, Bad	2 967	3 396	6 850	52 690	57 604	74 071	5 755	5 967	8 454
Nennndorf, Bad	1 641	1 772	2 120	26 681	28 769	33 460	106	388	537
Neuenahr, Bad	4 611	4 338	5 065	41 853	40 321	41 168	1 867	1 890	3 214
Niederbreisig	1 713	2 478	2 536	13 160	15 937	15 533	307	386	786
Oberrödingen 1)	11 656	14 032	15 315	144 962	155 883	199 132	3 981	5 557	7 631
Rehburg, Bad 1)	183	145	216	18 721	19 352	19 262	-	-	-
Reichenhall, Bad	10 404	12 431	13 159	102 570	129 086	136 490	5 456	6 192	8 497
Salzschlirf, Bad	1 106	1 381	1 566	15 935	23 490	25 131	123	251	111
Salzfladen, Bad	3 396	4 514	5 511	65 000	81 820	99 027	258	410	456
St. Blasien	818	901	963	20 784	24 759	26 494	1 449	1 220	1 635
Schönbühl/Caltw 1)	292	320	417	38 009	41 020	57 437	31	208	331
Sooden-Allendorf, Bad	997	1 049	1 048	18 082	20 331	21 800	89	6	32
Tadlmoos 1)	914	1 216	1 314	23 134	28 108	30 017	704	1 296	1 009
Tölz, Bad	1 734	2 495	3 104	17 514	24 040	33 676	586	642	1 300
Überlingen 2)	6 185	7 702	8 590	59 151	67 229	68 300	607	1 329	1 860
Valldorf	242	246	297	5 881	6 387	7 078	-	18	-
Villingen i. Schw. 2)	2 718	2 972	3 525	5 830	5 627	8 494	703	691	761
Wiesbaden	19 699	22 202	24 042	49 469	57 252	51 279	12 829	16 914	15 321
Wiessee, Bad	5 504	5 731	5 835	89 286	104 096	108 175	6 024	4 011	4 891
Wildbad i. Schw.	3 968	4 422	4 531	63 202	66 815	66 869	3 623	4 013	4 799
Wildungen, Bad	4 089	4 250	4 009	49 967	53 292	55 854	1 391	1 522	1 158
Wörishoten, Bad 2)	4 242	5 041	4 705	95 699	100 495	104 430	2 232	3 331	4 085
245 Luftkurorte	291 769	362 454	381 034	2 401 249	2 818 299	2 319 188	65 018	105 254	124 317
darunter									
Baiersbrunn	3 588	3 134	4 117	37 157	38 131	41 749	96	533	1 082
Bayrisch-Zell	2 383	3 008	3 835	28 236	33 396	38 379	280	558	895
Berchtesgadener Land	38 458	45 039	48 650	297 592	367 914	412 393	5 370	6 954	11 353
Clausthal-Zellerfeld	1 786	2 055	2 548	22 017	22 102	27 976	22	114	91
Fischen/Allg.	3 431	4 103	4 549	35 839	43 311	46 098	230	515	328
Grainau	4 244	4 416	4 492	48 295	57 166	61 445	620	366	870
Hinterzarten	2 835	2 924	3 311	36 820	37 682	39 239	2 416	2 941	3 139
Holzhausen-Externsteine	677	879	929	9 531	10 926	11 030	32	115	852
Kochel	4 347	4 937	5 266	27 221	31 924	30 306	259	508	1 628
Kortanz	20 200	16 774	24 253	62 255	40 763	85 221	5 752	4 868	5 669
Malente-Gremsmühlen	2 416	3 309	3 075	21 481	28 904	25 185	129	497	635
Manderscheid	1 475	850	1 001	10 798	9 795	10 539	1 355	250	481
Neersburg	5 285	5 734	6 102	24 436	29 409	32 222	16	842	384
Nittenwald	9 598	12 003	11 723	95 972	127 734	116 599	1 457	2 697	2 063
Nassau-Bergnassau-Scheuern	676	732	1 259	8 139	9 047	13 368	10	92	333
Nordrach	194	283	171	11 080	14 125	14 902	2	-	-
Ochsenmergau	3 721	7 870	8 060	28 805	40 388	45 895	920	3 256	3 987
Oberraudorf	1 697	2 020	2 001	22 147	26 136	27 049	85	201	280
Oberkirchen m. Nordenau	1 015	1 304	1 357	15 534	17 379	18 554	298	392	428
Pfronten	3 118	3 375	5 259	74 131	75 987	81 207	92	86	178
Prien	4 560	4 301	5 193	32 328	28 921	20 440	760	1 513	1 621
Rengsdorf	1 674	1 745	1 526	19 045	19 625	19 155	63	156	235
Polibach-Egern	4 381	5 481	5 723	54 941	63 318	60 935	1 653	2 057	3 130
Puhpoling	6 333	8 728	9 083	83 645	106 069	105 510	374	503	716
Schliersee	6 545	9 041	9 584	61 855	78 394	85 044	909	2 103	2 336
Schluchsee	2 194	2 501	2 693	18 911	22 500	24 753	1 222	2 017	2 007
Schwarzen	4 252	4 501	4 907	31 857	35 402	40 551	1 013	2 387	2 790

1) Heilklimatische Kurorte. 2) Kneippkurorte.

noch 4 - Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im August 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslandsgäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
noch Luftkurorte									
Sonthofen	4 952	3 471	5 196	39 081	5 629	9 757	145	259	392
Stetten a.k.M.	161	260	196	8 368	8 364	7 760	4	31	53
Tegernsee	5 128	6 265	6 343	51 119	61 843	60 637	1 143	2 145	3 803
Titisee	3 305	4 385	4 520	23 305	26 734	26 880	3 772	6 033	6 230
Triberg	4 329	5 212	5 487	20 745	23 968	23 886	5 477	7 595	7 893
Wildemann	2 049	2 556	2 311	25 910	29 498	33 674	30	59	133
51 Seebäder	91 726	105 143	120 687	1 035 259	1 259 922	1 401 144	15 250	22 056	35 748
darunter									
Cuxhaven	10 622	12 644	16 057	76 776	87 452	127 940	678	777	610
Grömitz	5 694	8 150	7 175	89 934	103 987	96 186	413	1 839	2 702
Juist	6 628	6 655	6 830	94 816	86 149	86 310	578	717	706
Kampen/Sylt	2 530	2 504	2 154	28 680	29 397	25 614	608	690	666
Kellenhusen	2 353	3 111	2 786	38 446	53 607	55 463	362	106	269
List/Sylt	2 221	2 195	2 852	29 243	30 744	38 014	217	302	568
Niendorf	2 568	3 014	3 262	35 348	42 996	48 069	443	599	248
Norddorf/Amrum	1 671	1 706	1 577	35 798	32 510	31 123	276	508	571
St. Peter	2 149	2 874	3 594	29 964	47 162	56 442	392	409	756
Timmendorfer Strand	6 782	7 496	7 387	77 184	80 352	76 424	1 223	1 441	1 546
Travemünde	6 055	7 084	9 273	56 923	67 079	75 302	3 392	4 491	14 209
Wenningstedt	2 461	2 610	3 434	34 442	34 123	56 483	338	310	616
Westerland/Sylt	11 888	11 156	10 669	163 096	162 164	145 035	3 411	6 148	6 159
Wilhelmshaven	2 851	2 828	3 321	6 177	6 499	7 418	297	92	163
Wittddün/Amrum	782	813	794	13 619	14 349	9 775	17	56	62
Wyk a/Föhr	2 341	3 000	2 891	44 932	56 214	55 609	307	404	793
1382 Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	710 075	769 184	1 006 355	1 844 480	2 049 647	3 001 992	145 457	194 903	256 680
darunter									
Bayreuth	10 306	8 868	9 953	54 108	48 738	66 862	10 071	11 536	12 194
Bernkastel - Kues	4 936	6 912	9 157	12 398	18 578	21 411	884	1 536	2 338
Bingen	7 030	7 689	9 935	16 689	18 637	19 430	2 338	2 276	3 222
Friedrichshafen	7 097	8 187	7 060	15 216	15 724	10 445	297	259	640
Fulda	5 535	6 609	7 815	7 394	9 129	9 575	599	1 327	1 891
Goslar	6 150	9 135	10 660	16 711	27 019	28 857	1 390	5 837	8 007
Hamel	3 530	3 054	3 032	6 963	5 757	3 940	372	380	439
Heilbronn	3 815	5 055	6 217	5 915	6 900	7 664	592	799	1 182
Kempten/Allg.	4 731	5 294	4 708	9 790	10 197	9 386	546	597	1 008
Kiefersfelden	2 029	2 044	2 183	20 131	26 913	33 090	25	185	125
Koblenz	11 418	14 473	18 246	14 213	17 693	24 131	7 764	9 789	14 563
Königswinter	14 625	15 161	15 088	31 742	31 488	28 012	8 898	9 799	11 505
Krün	2 537	2 245	2 772	37 409	39 193	42 204	643	973	2 015
Marburg a.d.L.	4 300	4 616	5 171	7 859	7 194	8 824	650	481	856
Oberursel i.Ts.	908	1 038	1 135	9 708	11 458	12 003	58	59	216
Passau	4 504	6 135	6 562	7 208	8 435	11 812	226	583	1 784
Reit i.Winkel	3 546	3 113	3 648	38 495	46 049	42 239	311	708	434
Rothenburg o.d.T.	8 142	9 370	10 976	12 389	14 833	14 486	1 987	2 727	3 368
Rüdesheim a.Rh.	12 299	15 019	17 620	16 912	19 536	23 244	7 919	9 441	13 194
Schleswig	2 245	4 267	4 381	4 013	5 362	5 907	967	2 484	1 918
Tübingen	3 611	5 159	6 294	5 591	12 866	13 704	1 269	5 793	2 450
Ulm	11 957	14 136	16 575	14 793	18 516	21 279	5 714	6 768	7 573
Wasserburg a.B.	1 844	2 159	2 494	17 157	16 894	21 131	182	355	458
Würzburg	9 967	10 896	13 027	14 534	14 936	17 958	2 120	2 037	2 982

5 : Der grenzüberschreitende Reiseverkehr an den Grenzübergangsstellen des Bundesgebietes

im April bis August 1953

Grenzübergangsstelle	Deutschlandverkehr					Kleiner Grenzverkehr					Durchreiseverkehr				
	April	Mai	Juni	Juli	August	April	Mai	Juni	Juli	August	April	Mai	Juni	Juli	August
	1 000 Personen														
E i n g a n g															
Deutsch-dänische Grenze	75,0	92,7	93,3	185,9	163,0	19,8	22,0	23,4	23,7	24,6	14,2	17,1	27,2	34,7	36,5
Deutsch-niederländische Grenze	211,4	322,6	346,8	571,9	638,5	195,5	217,8	219,5	233,9	242,6	9,7	13,9	22,1	57,7	51,6
Deutsch-belgische-luxemburgische- und französische Grenze	189,0	314,1	265,8	513,0	592,9	88,8	111,5	122,8	165,4	157,1	5,8	8,6	16,2	42,0	40,4
Deutsch-schweizerische Grenze	254,8	336,9	280,8	445,3	557,7	1 690,1	1 828,6	1 823,4	2 099,0	2 312,5	9,3	10,2	11,6	25,0	60,3
Deutsch-österreichische Grenze	342,9	491,5	501,3	976,7	1 569,8	585,7	835,1	764,9	1 076,5	1 354,3	35,8	7,2	19,2	55,2	100,5
Deutsch-tschechische Grenze	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,6	1,4	1,4	1,5	1,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Auslandsverkehr der Seehäfen	9,2	15,3	25,9	43,9	42,9	0,0	0,4	0,6	4,6	4,3	3,1	5,5	12,7	17,9	15,9
Auslandsverkehr der Flughäfen	15,9	18,3	21,4	24,6	22,4	-	-	-	-	-	1,2	1,2	1,7	2,1	2,2
S u m m e	1 098,3	1 591,5	1 535,5	2 761,5	3 597,3	2 530,5	3 016,8	2 956,0	3 604,6	4 096,8	79,2	63,8	111,5	234,7	307,7
darunter deutsche Reisende	671,7	1 033,2	991,8	1 594,7	2 284,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A u s g a n g															
Deutsch-dänische Grenze	75,8	92,4	88,6	179,0	152,7	20,4	21,7	21,7	23,3	22,4	16,7	16,2	19,7	57,4	37,7
Deutsch-niederländische Grenze	209,7	325,1	335,0	541,4	657,3	196,1	219,0	219,3	234,6	240,5	10,5	13,2	25,6	43,3	63,8
Deutsch-belgische-luxemburgische- und französische Grenze	185,5	316,1	255,3	467,2	589,7	87,4	110,3	124,2	164,9	158,6	5,8	6,6	15,3	25,7	49,3
Deutsch-schweizerische Grenze	247,6	341,7	283,3	475,2	584,7	1 699,5	1 845,2	1 836,4	2 107,5	2 326,1	9,6	10,4	15,0	19,0	42,9
Deutsch-österreichische Grenze	340,9	515,3	503,1	1 023,4	1 584,5	590,1	833,3	770,7	1 073,5	1 339,6	33,8	8,4	22,9	63,1	81,4
Deutsch-tschechische Grenze	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7	1,4	1,4	1,5	1,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Auslandsverkehr der Seehäfen	14,1	20,7	29,0	54,1	48,8	0,0	0,4	0,6	4,6	4,4	3,0	5,7	9,0	20,8	15,6
Auslandsverkehr der Flughäfen	14,0	17,8	17,9	21,2	24,6	-	-	-	-	-	1,2	1,1	1,2	1,9	2,2
S u m m e	1 087,7	1 628,5	1 512,3	2 761,6	3 542,6	2 594,2	3 035,3	2 974,3	3 609,9	4 093,0	80,7	61,7	108,8	231,3	293,0
darunter deutsche Reisende	665,4	1 090,4	991,7	1 702,2	2 312,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Amt für den Passkontrolldienst, Koblenz.

6 : Der grenzüberschreitende Verkehr über die Grenzstellen des Bundesgebietes
der Krafträder, der Personenkraftwagen und der in Omnibussen beförderten Personen
im April bis August 1952
und im April bis August 1953

Monat	Eingang									Ausgang		
	Krafträder			Personenkraftwagen			in Omnibussen beförderte Personen			in Omnibussen beförderte Personen		
	1952	1953		1952	1953		1952	1953		1952	1953	
	insgesamt	insgesamt	darunter deutsche	insgesamt	insgesamt	darunter deutsche	insgesamt	insgesamt	darunter in deutschen Omnibussen	insgesamt	insgesamt	darunter in deutschen Omnibussen
Grenzeingang von Grenzausgang nach												
nach Monaten												
April	24 485	49 347	24 885	153 223	262 319	101 975	80 194	101 744	62 936	80 756	105 190	72 410
Mai	31 186	80 829	43 207	182 610	373 739	154 070	150 760	241 832	134 102	156 643	249 868	169 427
Juni	44 041	74 995	39 740	242 523	339 149	133 258	226 965	311 349	178 321	212 407	310 013	206 143
Juli	60 612	138 709	75 355	297 921	522 165	223 207	271 050	412 826	223 009	269 630	412 482	262 589
August	74 087	204 707	113 604	349 753	714 845	337 917	293 016	403 788	224 830	289 698	406 908	252 890
Summe	234 411	548 587	296 791	1 226 030	2 212 217	950 427	1 021 985	1 471 539	823 198	1 009 134	1 484 461	973 459
nach Herkunfts- bzw. Zielländern												
Belg., Luxembg., Frankreich	22 927	43 420	19 763	250 990	330 838	51 699	89 706	157 254	42 598	80 657	140 523	58 399
Dänem., Schweden, Norwegen	4 040	9 971	2 813	21 449	68 979	13 396	52 412	57 530	12 687	49 170	55 555	15 399
Niederlande	33 397	58 894	22 000	279 626	432 261	144 118	196 904	296 176	96 887	172 485	282 465	132 662
Schweiz	76 034	213 545	130 160	309 015	625 905	344 061	239 453	299 346	243 943	261 763	324 406	281 936
Österreich	52 200	130 051	87 144	189 678	431 471	329 919	289 510	407 723	292 896	309 822	431 562	343 077
Italien	-	2 483	-	-	19 049	-	16 825	24 846	23 487	14 348	27 362	26 669
Saargebiet	45 687	79 505	34 845	171 793	215 159	57 228	136 383	223 981	110 010	120 016	219 720	114 211
Sonstige	126	4 718	6	3 489	88 555	6	792	4 683	690	873	2 868	1 106
Summe	234 411	548 587	296 791	1 226 030	2 212 217	950 427	1 021 985	1 471 539	823 198	1 009 134	1 484 461	973 459

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, Flensburg.